

Würdet ihr den Job wieder wählen?

Beitrag von „watweisich“ vom 5. Februar 2024 15:15

Ich komme zwar nicht aus dem Grundschulbereich, aber gewisse Rahmenbedingungen ähneln doch denen weiterführender Schulen. Ich kann nur jedem vom Lehrerberuf abraten. Das sage ich sogar unseren Abiturienten, obwohl von diesen höchstens 1-2 SuS pro Jahrgang mit dem Lehramtsstudium liebäugeln, da sie ja jeden Tag mitbekommen, wie unattraktiv dieser Beruf ist. Den Lehrerberuf kann man ausschließlich aufgrund der intristischen Motivation machen, unbedingt mit Kindern arbeiten zu wollen und ein höheres Gehalt als im Erzieherbereich anstrebt Alle anderen (vermeintlichen) Vorteile, bzw. Benefits, die noch vor 10-15 Jahren galten, kann man mittlerweile vergessen. Die Aufwertung der Berufe in der freien Wirtschaft infolge Fachkräftemangel und der allgemeine Arbeitnehmermarkt machen Parameter wie sichere/unkündbare Stelle, freie Zeiteinteilung, mehr Ferien, überdurchschnittliche Besoldung, etc. obsolet. Mittlerweile ziehen Lehrer in allen Bereichen den Kürzeren. Insbesondere die seit Corona weit verbreitete Selbstverständlichkeit des Homeoffice mit wirklich freier Zeiteinteilung ist ein riesen Benefit der freien Wirtschaft bzw. auch vielen Bereichen des öffentlichen Dienstes. Dass man in den meisten Berufen auch nicht den halben Tag in einem lärmintensiven, stressigen, oft dreckigen Umfeld arbeiten muss, tut sein Übriges. In anderen Berufen gibt es auch Pausen in denen man sich erholen kann, freie Wochenenden, etc., etc....Also, es spricht m.M.nach fast alles gegen den Lehrerberuf. Ich versuche mich seit mittlerweile 10 Jahren aus dem Job rauszubewerben, leider ohne Erfolg. Die Verbeamtung als Lehrer ist meist auch eine Einbahnstraße. Viel Spaß, wenn man dann gezwungen ist, bis zur Pension durchzuhalten.